



Protokoll der 1. Schulfatsstzung im Finanzjahr 2022

am 16.06.2022 um 17:30 Uhr

Anwesende:

a) Lehrvertreterinnen und Lehrvertreter
Bove Marco
Dapor Kasmi Donatella
Pederiva Alda
Paoli Giusti Margot
Delaiti Thomas
Bernardi Sonja

b) Elternvertreterinnen und Elternvertreter
Pichler Kurt

c) von Amts wegen
Dr. Veronika Fink, Schuldirektorin
Claudia Defant, i.V. Buchhaltung

Als Sekretärin fungiert: Claudia Defant

Abwesende:

d) Elternvertreterinnen/Elternvertreter
Andreolli Natale Tamara
Cattoni Dematté Sandra
Ciech Mattevi Marion
Roso Annis Daniela
Schlagenauf Werner

e) Revisoren
Scrinzi Christian
Conrater Monika

f) Vorsitzende des Elternrates
Christina Bianchi

g) Vertreterin des Landesbeirates
Facchinelli Linda

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Abschlussbilanz 2021
3. Genehmigung Buchhaltungshilfe
4. Schulkalender 2022-23
5. Vereinheitlichung Unterrichtszeiten: GS Leifers, Wahlfach Montag
6. Akkreditierung Ansuchen 22-23: Tanzfabrik
7. Kurzinformationen - Diensthandys
8. Allfälliges

Sitzungsverlauf: - Beginn 17:30Uhr

Direktorin Veronika Fink begrüßt die anwesenden Schulratsmitglieder. Sie entschuldigt sich für die Kurzfristigkeit und es wird ausgemacht die nächste Schulratssitzung heute schon festzuhalten. Die Sitzung findet in Präsenz im Lehrerzimmer der Mittelschule statt.

Das Protokoll folgt der Reihenfolge der Tagesordnung, auch wenn mit dem Punkt Allfälliges begonnen wurde.

Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2021.

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.12.2021 erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Abschlussbilanz 2021

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021 wurde von den Revisoren mit einem positiven Gutachten bestätigt.

Frau Defant liest den Lagerbericht zum Jahresabschluss 2021 vor und erläutert verschiedene Punkte.

Sie erklärt die verschiedenen Einnahmen und Zuweisungen sowie die Ausgaben, die die Schule im Laufe des Jahres 2021 hatte. Bei manchen Punkten wird kurz darüber gesprochen.

Portospesen z. B fallen immer wieder einige an, da nicht alle Verwaltungen und Betriebe, Eltern über aktualisierte IT-Ausstattung verfügen, darum wird einiges per Post mittels Einschreiben verschickt.

Raummierte für das „Lehrerzimmer“: in der Pandemie wurde im Jahr 2020 ein Raum im Kulturhaus angemietet für Besprechungen, Lehrerzimmer und Konferenzraum. Im Jahr 2021 stellte uns die Musikkapelle Leifers ihren Sitzungsraum kostenlos zur Verfügung. Dort wurden Elternkurse, Gespräche und Versammlungen abgehalten. Räumlichkeiten über die Gemeinde anzumieten war schwierig und teuer. Deshalb war Frau Fink sehr dankbar, dass die Musikkapelle die Schule unterstützt hat.

Zudem wurde besprochen, dass laut Herrn Delaiti das Digitale Register eher eine teure Angelegenheit darstellt. Es wird jedoch vieles erleichtert erklärt Frau Fink, die Zeugniserstellung sowie Notenkonferenzen und vieles mehr. Herr Delaiti meint, es gehe das Gespräch unter, an dem man trotz Digitalisierung arbeiten sollte.

Die Abschlussbilanz 2021 wurde einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Genehmigung Buchhaltungshilfe

Frau Defant sowie Frau Direktor Fink erklären, dass im Laufe des Jahres 2021 sowie für die jährlich anfallenden Termine, die in Buchhaltung vorkommen, eine Buchhaltungsberatung und -unterstützung in Anspruch genommen zu haben, und diese eventuell auch in Zukunft in Anspruch zu nehmen, da es ständig Neuerungen und Umstellungen gibt.

Die Buchhaltungshilfe wurde einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4: Schulkalender 2022-23

Der Schulkalender geht in Ordnung, es fehlt nur noch der Pädagogische Tag; von Seiten des Schulrates wurde Freitag 17. Februar 2023 vorgeschlagen.

Der Schulkalender 2022/2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Vereinheitlichung Unterrichtszeiten GS Leifers , Wahlfach Montag

Frau Fink erklärt, dass damit alle dieselben Unterrichtszeiten (Vormittage, Nachmittage, verkürzter Unterricht) haben werden.

Die Mensa beginnt auch um dieselbe Uhrzeit, der frühere Eintritt am Morgen ist weiterhin möglich. Das Wahlfach wird auf Montag verschoben.

Zu Punkt 6: Akkreditierung Ansuchen 2022-2023: Tanzfabrik

Es wurde vom Verein „Tanzfabrik Südtirol“ um Akkreditierung angesucht. „Tanzfabrik Südtirol“ hat die Förderung, Ausübung und Organisation von Tanzkursen für Kinder und Jugendlichen als Zielsetzung. Er bietet Gesang und Musikkurse sowie Aus – und Weiterentwicklung der Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen, Spaß an Bewegung und Team-Work entwickeln, an.

Weitere Ziele sind: Kreativität fördern und gleichzeitig Disziplin sowie das Erlernen von Regeln. Frau Pederiva fragt, ob es eine Liste der Akkreditieren Vereine gibt, und ob diese auch die Verhaltensregeln einhalten. Die Liste wird vom Land und von der Schule jährlich aktualisiert. Frau Fink erklärt das es ein Verhaltenskodex gibt, an den sich die Vereine zu halten haben. Dort werden Rechte/Pflichten erläutert, der Verhaltenskodex und die Vereinbarungen Schüler/Eltern/Lehrer festgehalten. Die Eltern sind angehalten, Verstöße zu melden, dann kann die Akkreditierung auch zurückgezogen werden. Es wird vorgeschlagen, dass diese auch in die Schülercharta integriert werden sollten. Die Schülercharta ist ein gesetzlich verankertes Dokument, da kann nur von der Landesregierung abgeändert werden.

Der Verein Tanzfabrik wird akkreditiert, und er wird somit in die Liste der akkreditierten Vereine aufgenommen.

Zu Punkt 7: Kurzinformationen – Diensthandys

Frau Defant erklärt, dass zwei Diensthandys angekauft wurden. Zum einen wurde das Diensthandy der Schulstelle Pfatten ausgetauscht, da dieses veraltet ist und demzufolge nicht mehr seinen Dienst ausreichend leistete. Zum anderen wurde ein Diensthandy für die Personalverwaltung angekauft, da viele Personalangelegenheiten über das Privattelefon vereinbart und organisiert wurden. Und dies ist nicht mehr zumutbar für die Personalverantwortliche, das sie ständig privat und außerhalb der Dienstzeiten kontaktiert wurde. Die Telefonnummer ist für alle zugänglich und verwendbar. Die Telefonnummer ist die folgende: 380 1465155, welche zu den Dienstzeiten aktiv ist. Es wurde ein Betrag von € 50,00 hinaufgeladen.

Weitere Informationen:

Des Weiteren wird gesprochen das die Mensa-Aufsicht als Unterrichtsstunde gerechnet wird. Man kann sich freiwillig melden, es ist möglich die Aufsichten aufzuteilen.

Die Lehrpersonen der Ganztagsklassen müssen jedoch verpflichtend in die Mensa gehen, dort gehört dies zu ihrem Auftrag und es werden, je nach Anzahl der Aufsichtspersonen, auch größere Mensagruppen gebildet.

Zu Punkt 8: Allfälliges

Für die Projekte des kommenden Schuljahres ist der Abgabetermin der 20. September 2022. Daran müssen sich im kommenden Schuljahr alle strikt halten. Auch die Buchhaltung muss zurück zur Normalität kommen.

Eventuelle Projekte, welche man im September nicht vorhersehen kann, müssen fürs darauffolgende Jahr (2023) im Dezember vorgeschlagen und vom Schulrat genehmigt werden.

Es wird lange darüber diskutiert, dass die Ausflugsziele in der Mittelschule, besonders in den 3. Klassen, zu unterschiedlich sind, und dies nicht gut ist. Herr Bove meint, man sollte neue Wege einschlagen und dies alles neu durchdenken. Die Gesellschaftsstruktur muss kulturell wie auch sozial gestärkt werden. Die Direktorin erklärt, dass es die Aufgabe der Schule ist, die Chancengleichheit zu stärken, alle Schüler, auch die Schüler mit Problemen und aus sozial benachteiligten Familien zu unterstützen und zu fördern. Frau Paoli findet es ungerecht, dass Klassen, deren Lehrpersonen nicht übernachten wollen, auf den mehrtägigen Ausflug verzichten müssen. Die Schüler empfinden dies als Strafe und Ungerechtigkeit.

Herr Bove denkt, es wäre sinnvoller klassenübergreifend zu arbeiten und die Schüler zu motivieren in ihren jeweiligen Stärken und Leidenschaften.

Des Weiteren sagt Herr Delaiti, man müsste eine Lösung finden und vielleicht könnte man eine Wahlpflichtfahrt organisieren, und ein Ausflugsziel damit zu vereinbaren, das im Wahlpflichtfach vorbereitet wird. Jeder, der Interesse am Wahlpflichtfach hat, kann teilnehmen. Es werden so verschiedenen Interessen angesprochen und man könnte der eigenen Leidenschaft nachgehen, zum Beispiel Kunst oder Geschichte, aber auch Sport.

Alle Mitglieder des Schulrates finden den Vorschlag als eine gute Idee, welche man genauer besprechen sollte. Dies wird in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt noch einmal aufgenommen.

Langtaufers wird in der Mittelschule auf jeden Fall weiterhin gemacht. Diese Tage tragen sehr viel zur Klassengemeinschaft bei.

Frau Pederiva fragt, ob es möglich wäre, einen PC zu leihen. Diese Möglichkeit besteht für bedürftige Familien, die ein Ansuchen stellen müssen. Frau Defant wird alles vorbereiten, um diesem Schüler die Möglichkeit zu bieten sich einen PC oder Tablet auszuleihen.

Die Schülerbeiträge sollten für die Lehrpersonen transparent gestaltet werden, sie sollten wissen, wie viel vom Gesamtbeitrag den einzelnen Klasse zur Verfügung stehen und wie viel sie für die Ausflüge, Basteleien verwenden können. Vielen ist nicht klar, dass das gelieferte Verbrauchsmaterial auch dazu gehört, auch werden Unmengen Kopien gemacht. Frau Defant wird sich eine Vorgangsweise überlegen.

Die nächste Schulratssitzung wird schon vorgeplant, diese wird für den Donnerstag, 29. September 2022, festgelegt. Genaueres wird noch vereinbart. Dort wird es eine offizielle Verabschiedung des Vorsitzenden des Schulrates und der Elternratspräsidentin geben.

Die Sitzung endet um 19:45 Uhr.

DER VORSITZENDE DES SCHULRATES

Kurt Pichler

DIE SEKRETÄRIN DES SCHULRATES

Claudia Defant
Digital unterschrieben von: Claudia Defant
Datum: 27/06/2022 08:24:31